



Liebe Eltern,

im dritten und vierten Schuljahr werden Ihrem Kind jeweils zwei Wochenstunden Englischunterricht erteilt. Hier einige Informationen:

Lehrwerk

Verwendet wird das **Unterrichtswerk „Playway“**. Dazu gehören die auf der Schulbuchliste angegebenen Materialien.

Eine **Audio-CD** mit Liedern und Reimen, die von den Kindern zu Hause genutzt werden kann, ist je nach Bestellung auch vorhanden. Im Unterricht arbeiten wir ebenfalls damit, die CD muss aber nicht mitgebracht werden.

Unterrichtsinhalte

Die Kinder sollen grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache erwerben. Dazu lernen sie Wörter und Sätze zu kindgemäßen und alltagsnahen Themen, die sie in Spielen, kleinen Dialogen, Rollenspielen, Liedern und Reimen anwenden. Für die Bereitschaft und die Fähigkeit, in der Fremdsprache zu sprechen, sind lange Phasen des Hörens besonders wichtig. Bei manchen Kindern dauert die sogenannte „stille Phase“ lange an, das heißt, sie hören erst einmal nur zu, bevor sie sich trauen, etwas zu sagen oder nachzusprechen, was absolut in Ordnung ist.

Im anfänglichen Fremdsprachenunterricht ist der kommunikative Erfolg, das heißt das gegenseitige Verstehen und Verstanden werden, wichtiger als die sprachsystematische Korrektheit.

Das Schreiben wird in der Grundschule lediglich angebahnt.

Hausaufgaben

Im Fach Englisch werden nicht oft Hausaufgaben erteilt. Wenn Sie mit Ihrem Kind üben möchten, so tun Sie dies am besten spielerisch. Lassen Sie sich zum Beispiel Lieder vorsingen, Reime vorsagen oder Wörter zu einem bekannten Themenbereich nennen. Im Laufe des 4. Schuljahres werden zunehmend kleine Hausaufgaben erteilt, um den Übergang zur weiterführenden Schule zu ebnen.

Leistungsfeststellung und –bewertung

Neben der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess und ihrer individuellen Lernfortschritte, werden die Ergebnisse fachspezifischer Leistungen zur Leistungsfeststellung herangezogen.

Zu **fachspezifischen Leistungen** gehören z.B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Unterrichtsdokumentationen (z.B. Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
- Szenische Darstellungen (z.B. Rollenspiele)
- Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten
- Zudem werden hin und wieder kleine Vokabeltests geschrieben, bei denen die korrekte Schreibweise jedoch zweitrangig ist

Im Verlauf des **3. Schuljahres** werden **drei schriftliche Lernkontrollen** geschrieben. Diese dienen diagnostischen Zwecken, werden jedoch **nicht benotet**. Sie beziehen sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen rezeptiven Kompetenzen, Hör- und Hör-/Sehverstehen sowie Leseverstehen.

Bei der Beurteilung der mündlichen Leistungen sind die folgenden Aspekte ausschlaggebend:

- Verständlichkeit
- Situationsangemessenheit
- der kommunikative Erfolg
- die Spontanität und Originalität

Im Verlauf des **4. Schuljahres** werden **vier benotete, mindestens drei schriftliche ggf. eine mündliche Lernkontrollen** geschrieben. Die Inhalte der Lernkontrollen umfassen die Kompetenzbereiche Hör- /Hör-Sehverstehen, Leseverstehen. Fertigkeiten des Sprechens werden zweimal im Schulhalbjahr benotet.

Zusammensetzung der Zeugnisnote im vierten Schuljahrgang:

Hör- und Hör- /Sehverstehen:	50%
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeobachtungen • fachspezifische Leistungen • schriftliche Leistungsüberprüfungen 	
Sprechen:	35%
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeobachtungen • fachspezifische Leistungen (z.B. Dialoge, Rollenspiele) 	
Leseverstehen:	15%
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeobachtungen • schriftliche Leistungsüberprüfungen • fachspezifische Leistungen 	

Nur in Klasse 4 erhalten die Schülerinnen und Schüler im Zeugnis eine Note im Fach Englisch. In Klasse 3 hingegen erhalten sie eine verbale Beurteilung.

Diese Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Schule:
www.grundschule-wiepenkathen.de

Mit freundlichem Gruß

N. Gramkow, Schulleiter

S. Männel, Fachkonferenzleitung Englisch